



Guido Baltes, verheiratet mit Steffi, ist studierter Theologe und Lobpreisleiter im Christus-Treff Marburg. Er ist Autor von drei Büchern zum Thema Anbetung. Viele Übersetzungen internationaler Lobpreislieder stammen aus seine Feder.

Ein Seminar mit Guido Baltes für alle Beteiligte am Gottesdienst, vor allem Worshipteams

am 13. und 14. März 2015 in den Räumen der ECG-SHS
mit folgenden Themen:

Fr. 20.00 Uhr (für alle Interessenten)

- Grundlagen der Anbetung

Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr (für alle, die aktiv am Gottesdienst mitarbeiten)

- Planung und Vorbereitung von Anbetungszeiten - Anbetung leiten oder begleiten?

13.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen, bitte rechtzeitig anmelden!**

Sa. 14.30 Uhr (für Musiker)

- Musikalische Leitung

Sa. 19.00 Uhr (für alle Interessenten)

- Musik in der Gemeinde

Veranstalter: Evangeliums Christen Gemeinde-SHS, Mergelheide 55, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

1 Grundlagen der Anbetung

Lobpreis und Anbetung sind heute in vielen Gemeinden ein selbstverständlicher Bestandteil des Gottesdienstes. Nicht immer ist jedoch den Mitarbeitern (oder der Gemeinde) bewusst, worum es dabei geht: Ist Anbetung mehr als nur das Singen von einigen Liedern? Was ist das „Wesen“ von Anbetung und was sind unsere Werte und Ziele im Gottesdienst? In dieser Einheit werden verbreitete Mißverständnisse über Anbetung und Lobpreis beleuchtet und grundlegende biblische Bilder und Begriffe vorgestellt, die zu einem tieferen Verständnis von Lobpreis und Anbetung führen können.

2 Planung und Vorbereitung von Anbetungszeiten

Wie kann Anbetung in der Gemeinde mehr sein als nur ein „Liedblock“. Was ist bei der Vorbereitung und Planung einer Anbetungszeit zu bedenken? Welche Rolle spielt die Liedauswahl, die Reihenfolge von Liedern, die Verknüpfung von Musik, Gebet und anderen Elementen der Anbetung? Wie können Gemeindemusiker, Lobpreisleiter, Prediger und Gottesdienstmoderatoren an dieser Stelle fruchtbar zusammenwirken? In dieser Einheit wird der Prozess der Vorbereitung einer Anbetungszeit praktisch Schritt für Schritt durchgegangen, und wenn die Zeit es zulässt, wird die so gemeinsam erarbeitete Anbetungszeit dann auch gemeinsam in die Tat umgesetzt.

3 Anbetung leiten oder begleiten?

Was ist die Rolle und Aufgabe eines Anbetungsleiters bzw. einer Anbetungsleiterin? In vielen Gemeinden gibt es zwar regelmässig Anbetungsleiter oder einen „Musikblock“, aber keine Anbetungsleitung. Musikteams verstehen sich lediglich als „Begleiter“ oder als „Vorsänger“, aber sie leiten die Gemeinde nicht im Gebet. Gottesdienstmoderatoren verstehen sich ebenfalls oft als „Ansager“ oder auch als „Vorbeter“, aber sie treten in den Hintergrund, wenn die Anbetungslieder gesungen

werden. Warum ist es sinnvoll, Anbetung nicht nur einzuleiten und zu begleiten, sondern auch zu leiten? Welche Rolle hat der Anbetungsleiter? Wie leitet man, ohne zu dominieren und ohne sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen? Was ist „liturgische Präsenz“? Wie können Lieder, Gebete und andere Elemente so gestaltet werden, dass die Gemeinde mit hineinnehmen in die gemeinsame Anbetung Gottes? Diese Einheit schließt an Einheit 2 an und fragt danach, wie man das, was man vorbereitet hat, im Gottesdienst umsetzen kann.

4 Musikalische Leitung

Diese Einheit nimmt die musikalischen Aspekte der Anbetungsleitung in den Blick, ist also eine (mögliche) Vertiefung von Einheit 3. Wie kann man Lieder nicht nur einfach vorsingen oder vorspielen, sondern „zum Leben erwecken“? Was sind die besonderen musikalischen Herausforderungen im Bereich von Anbetung und Gottesdienst? Was ist das Wesen eines Liedes (z.B. Inhalt, Tempo, Rhythmik, Harmonie und Melodieführung)

5 Musik in der Gemeinde

Musik ist in vielen Gemeinden ein zentraler Bestandteil der Gottesdienste und der Anbetung. Diese Einheit beschäftigt sich mit dem Wesen von Musik und beleuchtet die verschiedenen Rollen, die Musik in einer Gemeinde spielen kann. Ein Überblick über den Wandel von Musikstilen und musikalischen Formen durch die Kirchengeschichte soll das Verständnis für unterschiedliche musikalische Traditionen erweitern. Vor diesem Hintergrund kann die musikalische Prägung der eigenen Gemeinde und auch Wünsche nach Veränderung im musikalischen Bereich beleuchtet und miteinander besprochen werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldungen unter 05207/927790 (Gemeindebüro der ECG)